

Die deutschen Warenausfuhren in die arabischen Länder legen im Jahr 2015 deutlich um 13,5 Prozent zu

Die deutschen Exporte in die arabische Welt sind im vergangenen Jahr deutlich gewachsen. Sie legten gegenüber 2014 um 13,5 Prozent auf 42,059 Mrd. Euro zu. Die Importe aus der Region gingen dagegen um 14,1 Prozent auf 10,092 Mrd. Euro zurück, was in erster Linie an dem Rückgang der globalen Öl- und Gaspreise lag.

Im Ranking der Empfängerländer deutscher Waren belegten die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) 2015 mit Abstand den ersten Platz. Die Ausfuhren in das Land nahmen um fast 28,7 Prozent auf 14,626 Mrd. Euro zu und erreichten damit ein neues Rekordniveau.

An zweiter Stelle in der Rangliste lag Saudi-Arabien, das deutsche Produkte im Wert von 9,974 Mrd. Euro (plus 12,3 Prozent) aufnahm. Zusammen hatten die beiden GCC-Staaten einen Anteil an den deutschen Exporten in die Region von rund 58 Prozent. Beachtlich ist überdies das hohe Niveau der Ausfuhren nach Katar (plus 2,93 Prozent auf 2,159 Mrd. Euro). Zudem fällt der deutliche Zuwachs (plus 35,8 Prozent auf 940 Mio. Euro) der Lieferungen in das Sultanat Oman ins Auge.

Außerhalb der arabischen Golfstaaten war Ägypten das wichtigste Empfängerland deutscher Produkte (plus 17,1 Prozent auf 3,354

Mrd. Euro), gefolgt von Algerien (minus 5,9 Prozent auf Euro 2,451 Mrd. Euro), Marokko (plus 11,8 Prozent auf 1,899 Mrd. Euro) und Tunesien (plus 3,6 Prozent auf 1,359 Mrd. Euro).

Im Ranking der Lieferländer belegte Ägypten 2015 den ersten Platz (1,734 Mrd. Euro). Das Land am Nil verzeichnet zudem einen beachtlichen relativen Zuwachs von 13,5 Prozent. In der Rangliste folgen Tunesien (1,645 Mrd. Euro), Algerien (1,557 Mrd. Euro), Libyen (1,200 Mrd. Euro), Marokko (1,025 Mrd. Euro), die VAE (893 Mio. Euro) und Saudi-Arabien (871 Mio. Euro). ■

DEUTSCH-ARABISCHER WARENAUSTAUSCH 2015

	<i>Einfuhr in Mio. Euro</i>			<i>Ausfuhr in Mio. Euro</i>		
	<i>Jan.-Dez. 2015</i>	<i>Jan.-Dez. 2014</i>	<i>+/- (%)</i>	<i>Jan.-Dez. 2015</i>	<i>Jan.-Dez. 2014</i>	<i>+/- (%)</i>
Ägypten	1734,4	1527,9	13,52	3354,1	2864,9	17,08
Algerien	1557	2524,6	-38,33	2451,2	2604,5	-5,89
Bahrain	24,7	54,8	-54,93	417,5	374	11,63
Dschibuti	0,1	0,004	2400,00	18,7	8,1	130,86
Irak	449,8	438	2,69	1011,1	1149,8	-12,06
Jemen	2,3	4,9	-53,06	144,1	204,7	-29,60
Jordanien	25,3	17	48,82	821,3	683,7	20,13
Katar	388,1	678,3	-42,78	2158,9	2097,5	2,93
Komoren	4,1	4,9	-16,33	1,3	1	30,00
Kuwait	60,6	136,8	-55,70	1304,1	1422,2	-8,30
Libanon	45,4	44,5	2,02	826,3	771,1	7,16
Libyen	1200	1724	-30,39	355,2	536,6	-33,81
Marokko	1025	907,5	12,95	1899,9	1700,1	11,75
Mauretanien	84,7	117,5	-27,91	85,3	103,4	-17,50
Oman	47,4	66,9	-29,15	939,5	691,6	35,84
Palästina	0,7	0,9	-22,22	61,7	52,1	18,43
Saudi-Arabien	870,6	1105	-21,21	9974,2	8879,7	12,33
Somalia	0,8	0,6	33,33	15,2	5,1	198,04
Sudan	20,9	17	22,94	170,3	157	8,47
Syrien	12,4	8,8	40,91	63,1	67	-5,82
Tunesien	1645,1	1615,3	1,84	1359,2	1311,5	3,64
VAE	893,4	748	19,44	14626,3	11364,1	28,71
Zusammen	10092,8	11743,204	-14,05	42058,5	37049,7	13,52

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden